

Gemeinde Neuendeich

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0454/2020/ND/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 10.02.2020
Bearbeiter: Susann Podschus	AZ: 5/710-6587

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Neuendeich	25.02.2020	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Neuendeich	04.03.2020	öffentlich
Gemeindevertretung Neuendeich	24.03.2020	öffentlich

Neubau des Feuerwehrgerätehauses; hier: Genehmigung des Entwurfes

Sachverhalt:

Das jetzige Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich entspricht nicht mehr den derzeitig vorgeschriebenen Anforderungen für ein Gerätehaus in dieser Größenordnung, um einen sicheren und gefähndungsfreien Betrieb zu gewährleisten. Neben fehlenden Umkleiden und Duschköglichkeiten, einer fehlenden Abgasabsauganlage, sind Lagerräume bzw. Werkstätten zu klein und entsprechen nicht den Richtlinien und Vorgaben der HFUK (Feuerwehrunfallkasse). Weiterhin ist nach neuesten Richtlinien der HFUK für Feuerwehren ein sogenannter schwarz/weiß Bereich (Trennung von kontaminierter und sauberer Kleidung) vorzusehen.

Für die Planung eines Um- bzw. Neubaus des Feuerwehrgerätehauses wurde nach Ausschreibung dem Architektenbüro Wördemann & Turton der Zuschlag für die Planung erteilt.

In ersten Planungsgesprächen wurde schnell deutlich, dass eine Erweiterung bzw. ein Umbau des vorhandenen Gebäudes nur mit erheblichem Aufwand verbunden wäre und sich das gewünschte Ziel nur schwer bzw. gar nicht oder nur mit hohem Aufwand erreichen lässt.

Aus wirtschaftlicher und planerischer Sicht hat sich die Planungsgruppe für einen Abriss des Bestandgebäudes bis hin zum Eingang des Dörpshus sowie einem Neubau des Gebäudeteils für die Feuerwehr entschieden.

In der Planung für das neue Feuerwehrgerätehaus wurden sämtliche Richtlinien und Vorgaben für den sicheren und gefähndungsfreien Betrieb einer Feuerwehr berücksichtigt. Neben den rechtlichen Vorgaben wurde in der Planung unter anderem berücksichtigt, dass die Toilettenanlagen durch Besucher des Dörpshus sowie der Feuerwehr genutzt werden, ohne dass der Betrieb der Feuerwehr dadurch gestört wird.

Weiterhin wurde auf Wunsch des Bürgermeisters ein Stuhllager für das Dörpshus eingeplant, dass dringend benötigt wird.

Da das jetzige Büro des Bürgermeisters künftig für die Betreuung von Kindern durch eine Tagesmutter genutzt werden soll, wurde im Planungsentwurf ein neues Büro für den Bürgermeister berücksichtigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

-/-

Finanzierung:

Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden für den Haushalt 2020 30.000 € Planungskosten eingestellt.

Fördermittel durch Dritte:

Fördermittel stehen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt und die Gemeindevertretung beschließt:

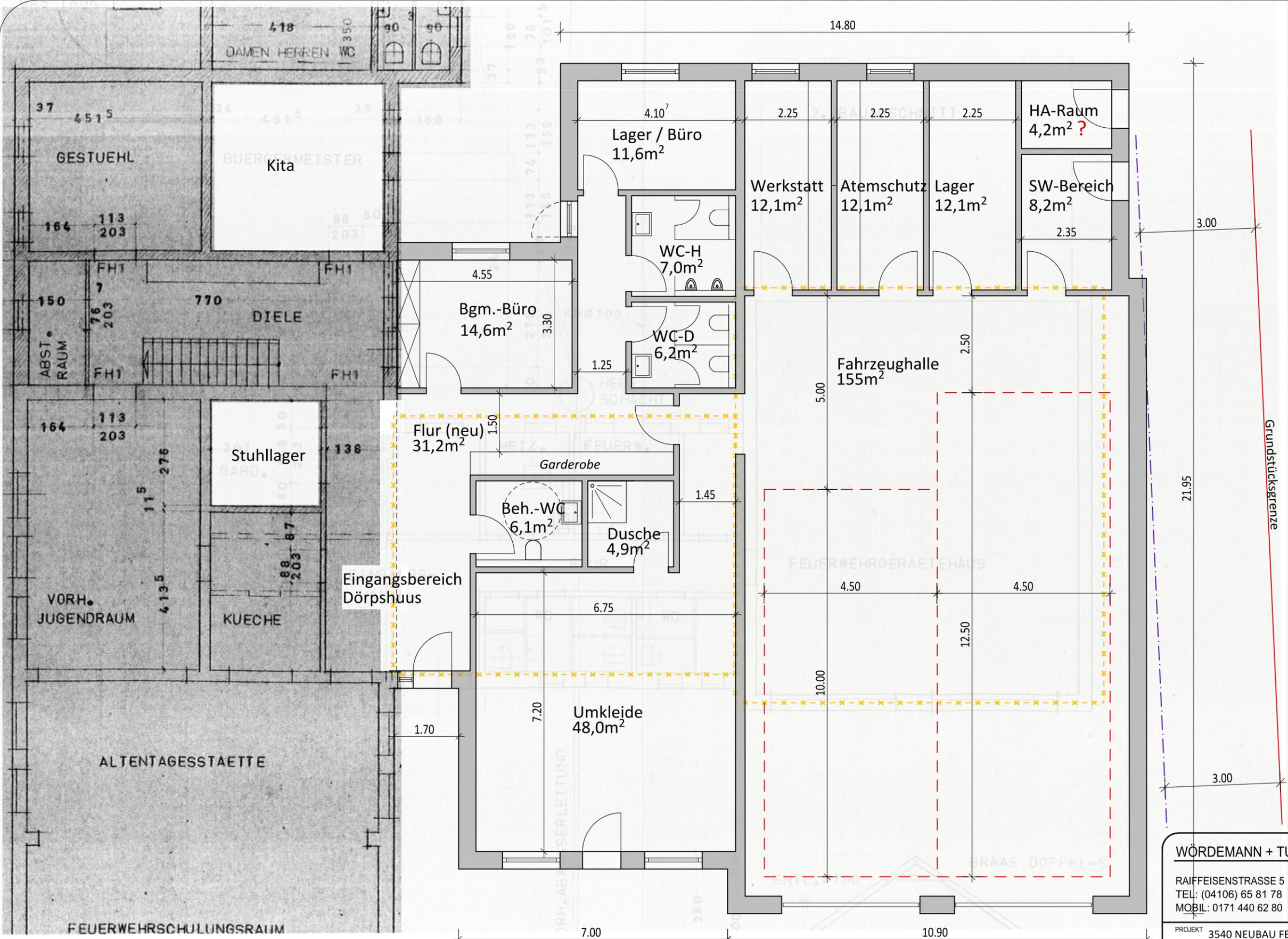
1. Dem Planungsentwurf für das neue Feuerwehrgerätehaus wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses entsprechend dem Planungsentwurf umzusetzen.
3. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses werden Haushaltsmittel in Höhe von voraussichtlich 1,2 Mio. € benötigt. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro die Kosten für den Neubau unter Einbeziehung der Fachplaner zu konkretisieren und in einer der nächsten Sitzungen aufzugeben, um diese dann über den Nachtragshaushalt einzuwerben und freizugeben.

Reinhard Pliquet
Bürgermeister

Anlagen:

Planungsentwurf für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses
Kostenschätzung

WÖRDEMANN + TURTON - ARCHITEKTEN - GbR					
BV	3540 Anbau FW Groß Nordende				
BH	Gemeinde Groß Nordende c/o Amt Geist und Marsch Südholstein Amtsstraße 12, 25436 Moorrege				
Schätzung Kostenrahmen		DIN 276	VORABZUG		
Basis: Vorentwurf v. 14.02.20					
			netto	netto	
KGR	Kostengruppe				Bemerkg.
100	Grundstück	kA	kein Ansatz		
Summe 1				-	
200	Herrichten und Erschließen		kein Ansatz		
20010	Medien (Wasser, Abwasser, Gas, Strom)	angen	10.000,00		Wiederanschluss möglich?
20020	Abbruch Altbau ~160m² x 125,-	angen	20.000,00		
Summe 2				30.000,00	
300	Bauwerk - Baukonstruktionen				
30010	Neubau ~400m² x 1.200,-		480.000,00		nur Ausbau
30020	Einbauküchen / Atemschutz	angen	10.000,00		
Summe 3				490.000,00	
400	Bauwerk - Technische Anlagen				
40010	Heizung Sanitär Elektro 400m² x 500,-		200.000,00		
40020	Abgas- Absaugung	angen	20.000,00		aus Bestand?
Summe 4				220.000,00	
500	Außenanlagen	kA			
	Zufahrt, Gartenanlage ~200m² x 100,-	angen	20.000,00		Altbestand nutzbar?
Summe 5				20.000,00	
600	Ausstattung und Kunstwerke	kA			
	Einrichtung	angen	20.000,00		Möbel vorhanden?
Summe 6				20.000,00	
Zwischensumme 3-6:			750.000,00		
700	Baunebenkosten (auf KGR 3 - 6) ca.	20%	150.000,00		
730	Honorare Architekt Ingenieur				Faching?
770	Genehmigungen				
Summe 7				150.000,00	
	Gesamtkosten netto			930.000,00	
	Mehrwertsteuer	19%		176.700,00	
	Gesamtkosten			1.106.700,00	
	Quickborn, den 14.02.20gW				



VORENTWURF
VARIANTE 4
STAND 14.02.2020

WÖRDEMANN + TURTON RAIFFEISENSTRASSE 5 TEL: (04106) 65 81 78 MOBIL: 0171 440 62 80		GbR ARCHITEKTEN 25451 QUICKBORN FAX: (04106) 65 81 79 info@architekt-gw.de	
PROJEKT 3540 NEUBAU FEUERWEHRGERÄTEHAUS Schadendorf 8 - 25436 Neuendeich	MASSTAB 1:100		
DARSTELLUNG GRUNDRISS			VORENTWURF
BAUHERR Gemeinde Groß Nordende c/o Amt GuMS Amtsstr. 12 - 25436 Moorrege			
GEZEICHNET 14.02.2020 imtu	CAD-DATEI 3540_1B.s12	BLATT-GRÖSSE DIN A 3	BLATT-NR. 3540_01